

NEVIN ALADAG 10.03.-30.06.24

INTER OCKING



Das Max Ernst Museum Brühl des LVR wird gefördert durch:





Informationen und Tickets unter:

www.maxernstmuseum.lvr.de





INTER LOCKING

INHALTSVERZEICHNIS

PRESSETEXT S. 4

WANDTEXTE S. 6

RAHMENPROGRAMM S. 8

PRESSEBILDER S. 10

PRAKTISCHE HINWEISE S. 16

KONTAKT

MAX ERNST MUSEUM BRÜHL DES LVR

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Doris Vogel

Tel. +49 2232 5793 -111 E-Mail doris.vogel@lvr.de

www.maxernstmuseum.lvr.de

PRESSETEXT

Nevin Aladağ - INTERLOCKING Ausstellung im Max Ernst Museum Brühl des LVR

Nevin Aladağ gehört zu den international renommiertesten Künstlerinnen der Gegenwart. Musik und Klang, Ornamente und Alltagsobjekte spielen im Werk der in Van in der Türkei geborenen, in Stuttgart aufgewachsenen, an der Münchner Kunstakademie studierten und heute in Berlin arbeitenden Künstlerin eine große Rolle. Die Überblicksausstellung Nevin Aladağ – INTERLOCKING (Ineinandergreifen) im Max Ernst Museum Brühl des LVR zieht mit textilen Collagen, Klangskulpturen, Installationen und Videos Verbindungslinien zwischen verschiedenen Bereichen künstlerischen Schaffens und deren soziokulturellen Hintergründen. Das Herstellen solcher Zusammenhänge ist ein Hauptthema in Nevin Aladağs vielgestaltigem, oft humorvollem Werk, das die Gemeinsamkeiten im Formenspiel ganz unterschiedlicher Kulturen sinnlich erfahrbar macht.

Eigens für die Ausstellung hat die Künstlerin **neue Arbeiten** produziert. In der Serie *Social Fabric*, *Floating Leaves*, collagiert Nevin Aladağ Teppichfragmente aus aller Welt zu fantasievollen Formationen. Für die neuen Werke der Reihe *Color Floating* bespannte sie Lampen mit farbigen Nylonstrümpfen und erzielt damit überraschende Effekte. Im Innenund Außenbereich des Museums sind mit den Fahnen *Best Friends* weitere ortspezifische Arbeiten zu sehen.

Das sogenannte "Musikzimmer" der Ausstellung präsentiert Nevin Aladağs jüngste Skulpturenserie *Resonator* sowie verschiedene Exemplare aus der Werkreihe *Resonating Spaces*. Die *Resonator Strings, Resonator Wind* und *Resonator Percussion* bestehen aus Teilen verschiedener Saiten-, Blas- und Schlaginstrumente, von Harfe, Mandoline und Glockenspiel über Akustik- und Bassgitarre bis hin zu Trommel, Panflöte, Tuba und Trompete. Die neu geschaffenen Klangerzeuger muten surreal an und werden während der Laufzeit der Ausstellung regelmäßig von Musiker*innen bespielt.

Die Installation *Teppichballspiel* lädt die Besucher*innen dazu ein, das Kunstwerk zu aktivieren und in einem Indoor-Basketball Court mit den Kunstwerken buchstäblich selbst zu spielen. Für die *Teppichbälle*, Basketbälle mit Teppichfragmenten, nutzte die Künstlerin insbesondere Kelims, eine spezielle Art von Webteppichen, die traditionell vor allem im Balkan, Iran, Kleinasien und dem Kaukasusgebiet verbreitet sind. Erstmals ist das *Teppichballspiel* nicht im Außenbereich, sondern in den Räumlichkeiten einer kulturellen Institution zu nutzen.

Umhäkelte Gymnastikbälle mit farbigen Ornamenten, die an Sterne, Blumen oder Mandalas erinnern, dienen den Besucher*innen als mobile Sitzmöbel.

Ein mitten in der Werkschau platzierter Raum *Interlocking aktiv* steht Besucher*innen zur Verfügung, um die von Nevin Aladağ genutzten Verfahren, wie das Knüpfen von Makramee-Wandbehängen, selbst auszuprobieren und sich miteinander auszutauschen.

Die Ausstellung vom 10. März bis zum 30. Juni 2024 wurde kuratiert von Museumsdirektorin Madeleine Frey zusammen mit Ko-Kuratorin Sophia Naumann, wissenschaftliche Volontärin im Max Ernst Museums Brühl des LVR.

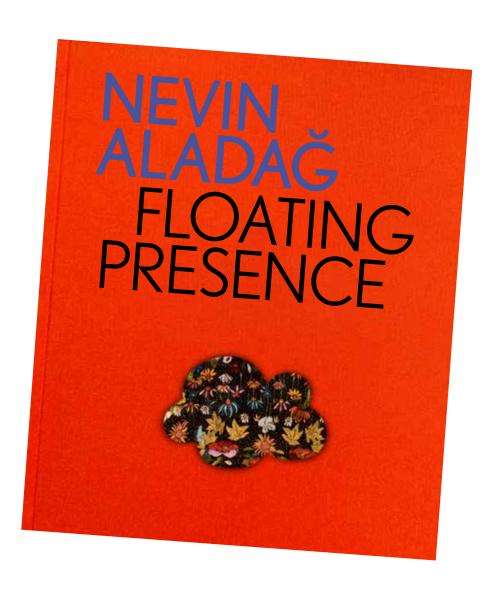
Weitere Informationen zu den einzelnen Werken der Ausstellung finden Sie auf unserer Microsite:



Hashtags zur Ausstellung: #maxernstmuseum #lvr #nevinaladag #interlocking #nevinaladaginterlocking

KÜNSTLERINEDITION

Anlässlich der Ausstellung gibt die Künstlerin eine auf 100 Stück limitierte Edition heraus. Die Künstlerinedition wird am 16. Mai präsentiert und im Museumsshop erhältlich sein.



WANDTEXTE

INTERLOCKING

Max Ernst Museum Brühl des LVR

Direktorin | Director Madeleine Frey

Assistenz der Direktorin | Assistence of the Director

Laurence Changeat

Kuratorin der Ausstellung | Exhibition Curator

Madeleine Frey

Co-Kuratorin | Curatorial Assistance

Sophia Naumann

Sammlungsleitung | Curator Permanent Collection

Dr. Friederike Voßkamp Kurator | Curator Patrick Blümel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Press and Public Relations

Doris Vogel

Kunstvermittlung | Education Department

Dr. Irmgard Schifferdecker

Wissenschaftliche Hilfskraft | Research Assistant

Tanja Keck

Wissenschaftliches Volontariat | Curatorial Traineeship

Sophia Naumann

Studentische Mitarbeiterin | Student Assistant

Lena Baumgartl

Haustechnik | Technician

Robert Senkel

Hausmeister | Facility Manager

Wilfried Minwegen

Objektleitung Rheinland Kultur GmbH | Head RKG

Cindy Franke, & RKG-Team

Wandtexte

Madeleine Frey, Sophia Naumann, Dr. Irmgard Schifferdecker

Ausstellungsgrafik | Exhibition Design

Alexandra Rusitschka

LVR-Museumsverbund

Leitung Betriebs- und Prozessmanagement | Head Operational

Management Services

Elke Röser **Marketing** Anne Fischer

Grafikdesign | Graphic Design

Janine Kaiser

Veranstaltungen | Events Walburga Schulte Wien Restaurierung | Conservation

Marina Westkamp

Technische Leitung | Head Technician

Hendrik Schumacher

Leitung Aufbau und Szenografie | Head of Installation and

Scenography Ingrid Jebram

Aufbauteam | Installation Team

Andreas Gnedler, Arno Lenz, Sevgi Özdemir, Sebastian Wiegel

Controlling Michael Neußer

Beschaffungen | Procurement

Jutta Kretz

IT-System-Adminstration

Marco Breuer

Fahrdienst | Driving Service

Richard Sypko

EINFÜHRUNGSTEXT

In der Überblicksausstellung INTERLOCKING (Ineinandergreifen) verwebt Nevin Aladag ihr Œuvre zu einem Parcours des Wahrnehmens und Mitmachens. In den ornamentalen Arbeiten zeigt sie Muster des Alltags, die sie stilisiert, vervielfältigt und abstrakt zusammenfügt. So entfalten sie eine neue visuelle Wirkung. Ähnlich sind die Teppicharbeiten aufgebaut, die collagenartig Muster und Formen zusammenfügen und somit eine haptische Gesamtkomposition ergeben. In den Videoarbeiten fängt sie auf abstrahierte Weise den Klang der Städte ein und Tänzerinnen hinterlassen mit ihren Stilettos Spuren auf Kupferplatten, die so ihren eigenen Sound erzeugen. Selbst in Aktion treten können Sie beim Teppichballspiel. Die Künstlerin emanzipiert den Ausstellungsraum und auch die Kunstwerke, in dem sie Sie, also das Publikum, auffordert damit zu spielen und Kunst mit allen Sinnen wahrzunehmen. Die surrealistisch anmutenden Musikinstrumente sind nicht nur collagierte Objekte, sondern werden regelmäßig von Musiker*innen aktiviert, so dass auch hier eine weitere Erfahrungsebene hinzukommt.

Das Ineinandergreifen zeigt sich in der Ausstellung durch verschiedene Muster, ortsspezifische Installationen und die Aktivierung verschiedener Kunstwerke. In den gattungsübergreifenden Medien wie Fotografie, Skulptur, Performance, Installation und Video bricht die Künstlerin klassische Zuschreibungen auf und überwindet eingeübte Hierarchien. Auf inhaltlicher Ebene fordert sie uns auf, sich von normativen Erscheinungsbildern zu lösen und stellt Fragen nach Identität und Transformation.

Weitere Informationen zu den einzelnen Werken der Ausstellung finden Sie auf unserer Microsite:

BIOGRAFIE

Nevin Aladağ (*1972 in Van, Türkei, lebt und arbeitet in Berlin) gehört zu den international renommiertesten Künstlerinnen unserer Zeit und stellte unter anderem auf der documenta 14 und der Biennale di Venezia 2017 aus. Ihre Werke sind in bedeutenden Sammlungen, wie etwa im Centre Pompidou in Paris, im SF MOMA in San Francisco oder in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus München vertreten.

Die Künstlerin wuchs in Stuttgart auf und ging 1993 nach München um dort Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste zu studieren. Im Jahr 2000 zog sie nach Berlin, wo sie seither lebt. Seit 2020 ist sie Professorin für "Skulptur in Bewegung" an der Hochschule für Bildende Künste Dresden.



Porträt Nevin Aladağ mit Color Floating Objekt, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024, Foto: Daniela Kohl

INTERLOCKING AKTIV

HIER KÖNNT IHR KREATIV WERDEN

Greift zu Nadel und Faden und füllt die Leerstellen der großen Holzplatten mit den verschiedenen Garnen farbig aus.

Setzt die Makrameearbeiten an den Wänden fort und beteiligt euch so an dem Gemeinschaftswerk.

Gestaltet mit den kleinen Holztäfelchen euer eigenes kleines Kunstwerk. Fädelt die Schnüre durch die vorgegebenen Löcher und entwickelt unterschiedliche Muster.

In den Tutorials auf den Bildschirmen an der Wand werden die verschiedenen Techniken erklärt.

Viel Spaß!

RAHMENPROGRAMM

Begleitend zur Ausstellung werden viele Veranstaltungen, Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie spezielle Programme für Kitas und Schulen angeboten. Bitte beachten Sie auch die Ankündigung der Termine auf der Homepage www.maxernstmuseum.lvr.de sowie auf Facebook und Instagram.

Samstag, 09.03.2024 | 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung Nevin Aladağ - INTERLOCKING

Im Laufe des Abends findet die Performance "Body-Instruments" mit Darko Radosavljev statt und die Klangskulpturen werden von Musiker*innen aktiviert. Die Künstlerin Nevin Aladağ ist anwesend. Eintritt frei

Donnerstag, 16.05.2024 | 18 Uhr Präsentation der Künstlerinedition für die Ausstellung INTERLOCKING mit Nevin Aladağ Im Programmverlauf aktivieren Musiker*innen die Klangskulpturen. Eintritt frei

Sonntag, 30.06.2024 | 12-16 Uhr Family & Best Friends Tag

Zum Abschluss der Ausstellung findet ein Familientag statt. Besucher*innen können bei einem Tanz-Workshop das Breakdancen ausprobieren, im Outdoor-Bereich Basketball spielen oder gemeinsam mit ihren Freund*innen wie in der Werkreihe Best Friends professionell vor der Kamera posieren. Zusätzlich findet eine Familienführung durch die Ausstellung statt. Aktionen und Workshops sind kostenfrei,

Kosten: Eintritt ins Museum

Jeden Sonntag | zwischen 15 und 16 Uhr

Aktivierung der Klangskulpturen

Die Klangskulpturen werden von professionellen

Musiker*innen in der Ausstellung aktiviert.

(Ab Sonntag 17.03., ausnahmsweise nicht Ostersonntag, 31.03., sondern Ostermontag, 01.04.)

Kostenfrei mit Ausstellungsticket

FÜHRUNGEN

Freitag, 05.04.2024 | 16.30 – 17.30 Uhr Freitag, 24.05.2024 | 16.30 – 17.30 Uhr **Kuratorinnenführungen** mit Madeleine Frey, Museumsdirektorin 5 €, ermäßigt 3 € (zzgl. Eintritt)

Freitag, 26.04.2024 | 16.30 – 17.30 Uhr Freitag, 28.06.2024 | 16.30 – 17.30 Uhr Kuratorinnenführungen mit Sophia Naumann, Wissenschaftliche Volk

Samstag, 20.04.2024 | 15.30 -17.30 Uhr

mit Sophia Naumann, Wissenschaftliche Volontärin 5 €, ermäßigt 3 € (zzgl. Eintritt)

Freitag, 07.06.2024 | 15.30 – 17.30 Uhr

Führungen für Blinde und Sehbehinderte
mit multisensorischen Zugängen zu einzelnen Werken.

Voranmeldung unter: kulturinfo rheinland Tel 02234 9921-555
oder info@kulturinfo-rheinland.de
Eintritt und Führung kostenfrei

Dieses Angebot wird ermöglicht durch:



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Jeden Samstag und Sonntag | 15 –16 Uhr *Nevin Alada*ğ *– INTERLOCKING*

Zusätzlich finden Führungen auch an den Feiertagen Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag und Fronleichnam statt.

5 €, ermäßigt 3 € (zzgl. Eintritt)

Sonntags | 11.30 –12.30 und 15 –16 Uhr *Nevin Aladağ – INTERLOCKING*

Zusätzlich finden Führungen auch an den Feiertagen Ostermontag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag und Fronleichnam statt.

5 €, ermäßigt 3 € (zzgl. Eintritt)

Sonntag, 24.03., 21.04., 26.05., 30.06.2024 | 14.30 –15 Uhr Familienführungen zu *Nevin Aladağ – INTERLOCKING* 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (zzgl. Eintritt)

Sonntag, 19.05.2024 | 14.30 – 15.30 Uhr **Führung zu** *Nevin Aladağ – INTERLOCKING* in türkischer Sprache Kostenfrei mit Ausstellungsticket

OFFENE KINDERWERKSTATT

Sonntags | 15-17 Uhr 5 € Kinder, mit Eltern 8 € (zzgl. Eintritt)

WORKSHOPS (Auswahl)

Sonntag, 17.03.2024 | 11-14 Uhr Die Welt ist Klang – Mantra-Workshop

Das Rezitieren von Mantra ist eine ganz besondere Technik der Meditation. Es dient der inneren Reinigung, Sammlung und Klärung und verbindet Atem, Sinne und Verstand. In dem Workshop werden einzelne Laute und ihre Wirkung erforscht und einfache "Healing Chants" erlernt.

Mit Stefanie Popp, freischaffende Künstlerin und Yogalehrerin. 36 € (inkl. Eintritt und Chaigetränk)

Freitag, 03.05.2024 | 17-20 Uhr

ART & ACTION: Pattern and Bubbles - Muster und Blasen

Unterschiedliche Bubbles oder auch Blumen fügen sich zu einem facettenreichen und mannigfaltigen Ganzen zusammen. Es entsteht ein Kaleidoskop verschiedenartiger Muster. Mit selbst hergestellten Schablonen / Cutouts und Druckstöcken können farbenfrohe, verschachtelt kniffelige Formen gestaltet werden.

15 € (inkl. Material und Eintritt)

Sonntag, 12.05.2024 | 11-12.30 Uhr Klang-Meditation

Der Workshop beginnt mit einer sanften Yin Yoga Einheit. Anschließend findet eine entspannende Meditation auf der Yogamatte statt, während die Klangschale erklingt. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte Yogamatte mitbringen. Mit Michaela Breit, Yogalehrerin 30 € (inkl. Eintritt)

Jeden Mittwoch | 18-19.30 Uhr YOGA in der Ausstellung Nevin Aladağ - *INTERLOCKING* mit Stefanie Popp, freischaffende Künstlerin und Yogalehrerin. 15 € (inkl. Chaigetränk)

PRESSEBILDER

Nevin Aladağ - *INTERLOCKING* **Ausstellung vom 10. März bis zum 30. Juni 2024 Max Ernst Museum Brühl des LVR**

Bitte beachten Sie, dass eine vergütungsfreie Nutzung dieser Pressebilder ausschließlich **im Rahmen aktueller Berichterstattung zulässig** ist bis 6 Wochen nach Ausstellungsende sowie unter Nennung der Bildangaben und der Copyright-Vermerke wie z. B. © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Weitere Hinweise: Die Werke dürfen nicht verändert werden. Detailabbildungen und/oder Schriftüberdruck sind nicht zulässig oder nur nach vorheriger Genehmigung durch die Rechteinhaber*innen ggf. möglich. Die Pressebilder sind sechs Wochen nach Ablauf der Ausstellung aus allen Online-Medien zu löschen.

Wir freuen uns über die Zusendung eines Belegexemplars!

Die hochauflösenden Pressebilder sowie die entsprechenden Bildnachweise und Nutzungsbedingungen können Sie sich nach Akkreditierung auf der Homepage im Pressebereich jederzeit herunterladen: https://maxernstmuseum.lvr.de//de/presse/download_2/download_3.html

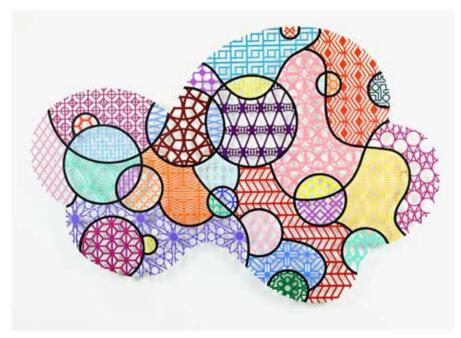
KONTAKT

MAX ERNST MUSEUM BRÜHL DES LVR

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Doris Vogel

Tel. +49 2232 5793 -111 E-Mail doris.vogel@lvr.de

www.maxernstmuseum.lvr.de



← Pressebild 1
 Nevin Aladağ,
 Pattern Kinship Cloud, luminous, 2023,
 Wasserstrahl geschnittenes Aluminium,
 handbemalt mit Acrylfarbe,
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2024,
 Foto: Ana Aguilera

Pressebild 2 → Nevin Aladağ, Raise The Roof (Venice), Videostill, 2017, Video, 8:24 min, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024, Foto: Raphael Beinder





← Pressebild 3
 Nevin Aladağ,
 Häkelball, rot, 2023,
 Sitzball, farbige Kordel (gehäkelt),
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2024,
 Foto: Daniela Kohl



← Pressebild 4
 Nevin Aladağ,
 Social Fabric, Floating Leaves, 2023,
 Ensemble aus vier organischen Formen,
 Teppichstücke auf Holz,
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2024,
 Foto: Nevin Aladağ



Pressebild 5 → Nevin Aladağ, Teppichball #52, 2023, Teppichfragmente auf Basketball, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024, Foto: Ana Aguilera



← Pressebild 6
 Nevin Aladağ,
 Resonator Percussion, 2019,
 Edelstahl, Furnierholz, Leder, Bronze,
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2024,
 Foto: Trevor Good



Pressebild 7 → Nevin Aladağ, Jamming, Videostill, 2022, Video, 3-Kanal-Installation, 6 min, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024, Foto: Nevin Aladağ

INSTALLATIONSANSICHTEN



← Pressebild 8
Installationsansicht
Nevin Aladağ −
INTERLOCKING
mit Social Fabric,
Floating Leaves (2023),
Häkelbällen (2023) und
Stilettos (2017),
© VG Bild-Kunst,
Bonn 2024,
Foto: Henning Krause



Pressebild 9 →
Installationsansicht
Nevin Aladağ - INTERLOCKING
mit Color Floating Objekten (2024)
und Macramé, current flow 2 (2017),
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024,
Foto: Henning Krause

Pressebild 10 →
Installationsansicht
Nevin Aladağ INTERLOCKING
mit Pattern Kinship,
Cloud, luminous und
radiance (2023) und
Häkelbällen (2023),
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024,
Foto: Henning Krause





← Porträt Nevin Aladağ
 mit Color Floating Objekt,
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2024,
 Foto: Daniela Kohl



PRAKTISCHE HINWEISE

Max Ernst Museum Brühl des LVR

Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, 50321 Brühl Tel +49 2232 5793 – 0, Fax +49 2232 5793 – 130 maxernstmuseum@lvr.de www.maxernstmuseum.lvr.de

Museumsverwaltung | Fantasie Labor*

Schloßstraße 21, 50321 Brühl

*Im Fantasie Labor finden die Workshops der Kunstvermittlung statt.

Ständige Sammlung

Max Ernst - LEBEN UND WERK 70 Schaffensjahre

Aktuelle Ausstellung

NEVIN ALADAĞ - INTERLOCKING 10.3. - 30.6.2024

Kommende Ausstellungen 2024

Katharina Keller – MITTERNACHTSLINIE Max Ernst-Stipendium der Stadt Brühl im Leonora-Carrington-Saal 3.4. – 26.05.2024

Nando Nkrumah - HEUTE SCHON MORGEN New Perspectives im Leonora-Carrington-Saal 21.6. – 3.11.2024

Alberto Giacometti – SURREALISTISCHE ENTDECKUNGEN 1.9.2024 – 15.1.2025

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11 – 18 Uhr, und an und an den Feiertagen Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam geöffnet. Montags geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene 11 € | ermäßigt 7 € (Kombiticket Ausstellung und Sammlung)

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei

Leistungsberechtigte des LVR (inkl. Begleitperson): Eintritt frei

Letzter Donnerstag im Monat: Eintritt frei

Ermäßigungen und Kombitickets Schlösser Brühl Weitere Ermäßigungen unter: www.maxernstmuseum.lvr.de

Tickets

im Online-Shop oder an der Museumskasse www.shop.maxernstmuseum.lvr.de

Info-Service | Anmeldung | Buchung

kulturinfo rheinland Tel 02234 9921-555 info@kulturinfo-rheinland.de www.kulturinfo-rheinland.de

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF

Facebook, YouTube und Instagram







